



Newsletter März 2012

Bürgerstiftung Rheinviertel lädt zum Mitmachen ein

- **Aris Argiris und Guadalupe Larzabal erneut zu Gast**
- **Bürgerstiftung ruft zum Ideenwettbewerb Inklusiver Kindergarten auf**
- **Bönnsch am Rhein – Open Air mit neuem Sound**
- **Unternehmerin Friederike Sträter stellt unkonventionelles Sponsoring vor**

Die Bürgerstiftung Rheinviertel pflegt Bewährtes, setzt aber auch neue Akzente mit ehrgeizigen Projekten. Das Hauptaugenmerk liegt derzeit beim Großprojekt Inklusiver Kindergarten Sonja-Kill, für das die Bürgerstiftung ein einprägsames Logo und einen griffigen Slogan sucht. Machen Sie mit beim Ideenwettbewerb!

KARTENVORVERKAUF LÄUFT!

Aris Argiris und Guadalupe Larzabal – Opernstars kommen mit „Klänge der Leidenschaft“



www.eyetill.com

Am **27. April 2012** werden der international gefeierte Bariton Aris Argiris und seine Frau, die betörende Mezzosopranistin Guadalupe Larzabal, ihr Versprechen des letzten Jahres einlösen und uns erneut mit einem stimmungsvollen Konzert in der St. Hildegardkirche erfreuen. Diesmal steht das Konzert unter dem viel versprechenden Motto „Klänge der Leidenschaft“ und umfasst **Lieder, Chansons und Arien des 20. Jahrhunderts**, u.a. von Benjamin Britten, Leonard Bernstein, Gustav Mahler, aber auch aus dem Musical Westside Story und von Nat King Cole. Begleitet werden sie am Flügel von Peter Bortfeldt. Lassen Sie sich begeistern von dem temperamentvollen Sängerehepaar, das, sonst auf großen internationalen Opernbühnen zuhause, uns in der St. Hildegardkirche einen ganz besonderen Konzertgenuss bereiten wird.

Karten zum Preis von 20,00 Euro sind ab 31. März erhältlich bei **BONNTICKET**, der **TURM-APOTHEKE** und den Pfarrbüros St. Andreas und St. Evergislus. Beginn ist 20.00 Uhr, Einlass 19.30 Uhr. Der Erlös des Abends kommt den Kindergärten im Rheinviertel zugute.

Vokalensemble Rheinviertel beeindruckte mit „Petite messe solennelle“ – zugleich Abschiedskonzert von Chorleiter Christof Rück



Die Kirche St. Hildegard bildete am 17. März auch den stimmungsvollen Rahmen für die „Petite messe solennelle“, eine teils sakrale, teils opernhafte anmutende Messe von Gioachino Rossini. Das Vokalensemble Rheinviertel unter der souveränen Leitung von Christof Rück begeisterte mit Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus und Agnus Dei sowohl als ausdrucksstarker Solo-Chor als auch im harmonischen Zusammenklang mit den brillanten Gesangssolisten Dorothee Jansen (Sopran), Sophia Bart (Alt), Peter Schmitz (Tenor) und Fabian Hemmelmann (Bass). Einfühlsam begleitet wurden sie am Harmonium von Michael Riedel und am Klavier von Jihyun Sophia Kim, deren Solopart beim Offertorium besonders beeindruckte.

Die Zuhörer dankten den Künstlern mit lang anhaltendem Beifall. Der besondere Applaus galt aber auch dem **Chorleiter Christof Rück**, der sich mit diesem Benefizkonzert nach fünf äußerst erfolgreichen Jahren als Organist und Leiter mehrerer Chöre im Rheinviertel verabschiedete. „Wir lassen Christof Rück nur sehr ungern gehen. Mit seinen vielen Talenten und seiner liebenswerten Art hat er die Kirchenmusik im Rheinviertel intensiv geprägt“, fasste der Stiftungsvorsitzende, Dr. Wolfgang Picken, die Stimmung der Zuhörer und der Rheinviertelgemeinde zusammen.



Newsletter März 2012



Nach einem Dank auch an die ehrenamtlichen Helfer „hinter den Kulissen“ lud Dr. Picken zu einem Empfang in den Klostergarten ein, nicht ohne zuvor noch an die Spendenbereitschaft der Teilnehmer zu appellieren. Denn der Erlös des Abends kommt den Integrierten Hospizen der Bürgerstiftung Rheinviertel zugute.

Seien Sie kreativ, machen Sie mit!

Ideenwettbewerb der Bürgerstiftung – Logo und Slogan für den Inklusiven Kindergarten gesucht

Mit dem Inklusiven Kindergarten Sonja-Kill hat die Bürgerstiftung Rheinviertel ein ehrgeiziges und in Bonn einmaliges Projekt auf den Weg gebracht. Unter dem Motto **„Mach mit! – Ideenwettbewerb für den inklusiven Sonja-Kill-Kindergarten“** sucht nun die Bürgerstiftung Rheinviertel ein einprägsames Logo und einen griffigen Slogan, mit denen sich der Inklusionskindergarten identifizieren kann. Die Frage lautet: „Woran erkennen wir, dass diese Kita eine Einrichtung für alle wird, Kinder mit und ohne Behinderung von 0-6 Jahren?“

Die Bürgerstiftung möchte möglichst viele ansprechen, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen. Mitmachen können alle: Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern, Lehrer ..., d. h. alle interessierten Menschen innerhalb und außerhalb des Rheinviertels. Lassen Sie sich von der Ideenfindung anstecken und machen Sie recht zahlreich mit. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Eine hochkarätige Jury wird den/die Gewinner/in ermitteln und die besten Ideen prämiieren. Einsendeschluss per Mail ideenwettbewerb@buergerstiftung-rheinviertel.de, Brief oder Abgabe im Pfarrbüro ist der 15. Mai 2012. Es locken attraktive Preise.

Worauf können wir uns noch freuen?

„Bönnsch am Rhein“ – Stimmungsvolles Open-Air im Pfarrgarten

Am 2. Juni ist es wieder so weit. Unter dem Motto **„Pop meets Rock & Soul“** laden die Bürgerstiftung Rheinviertel und Hausherr Dr. Wolfgang Picken zum traditionellen Open-Air-Konzert in den Pfarrgarten St. Evergislus ein. Für Stimmung sorgt in diesem Jahr die **Bonner Musikband Hot St@ff** mit einem bunten Mix aus Pop, Rock und Soul, 80er-Jahre-Klassiker ebenso wie aktuelle Songs. **Bundesinnenminister Dr. Hans-Peter Friedrich** hat die Schirmherrschaft übernommen und sein Kommen zugesagt. Kulinarischer Ausrichter und Sponsor des Events ist wieder das **Brauhaus Bönnsch. Inhaber Harald Voit** wird unter dem Motto „Rheinisch rund um Spargel und Erdbeere“ mit regionalen und saisonalen Leckereien, Bönnsch vom Fass und Weinen der Region verwöhnen.

Der Eintritt beträgt 20,00 Euro „all inclusive“ Verköstigung und Getränke. Karten sind ab Anfang Mai an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Der Erlös wird auf Wunsch des Sponsors H. Voit für die „Kindergartenrestaurants“ für Kinder mit und ohne Behinderung im Inklusiven Sonja-Kill-Kindergarten verwendet.





Newsletter März 2012

Feststehende Events im zweiten Halbjahr

28.09.2012: Konzert im Rahmen des Beethovenfestes in St. Hildegard mit dem Borodin-Quartett mit Werken von Ludwig van Beethoven und Alexander Borodin

10.11.2012: 7. Stiftungsball im Steigenberger Grandhotel auf dem Petersberg



Stabwechsel im Vorsitz des Kuratoriums der Bürgerstiftung – von Prof. Dr. Dr. h.c. Ursula Lehr zu Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio

Prof. Dr. Ursula Lehr, Bundesfamilienministerin a. D., hat ihr Know-how in kompetenter Weise der Bürgerstiftung zur Verfügung gestellt und als Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung wertvolle Impulse gegeben. Dazu gehören die Weiterentwicklung unserer Hospizdienste und die Stiftungsaktivitäten Generation 50plus. Nun hat sie den Vorsitz in jüngere Hände gegeben, bleibt aber dem Kuratorium als Mitglied verbunden.

Den Vorsitz hat nun Prof. Dr. Udo Di Fabio, bis vor kurzem Richter am Bundesverfassungsgericht und weiterhin Professor für öffentliches Recht an der Universität in Bonn, übernommen. Di Fabio, er lebt mit seiner Frau und seinen vier Kindern im Rheinviertel, gehört bereits seit 2007 dem Kuratorium an und ist daher mit Zielsetzung und Umsetzung der Stiftungsidee bestens vertraut. In seine Amtszeit werden schwerpunktmäßig der Umbau des Sonja-Kill-Kindergartens in eine Inklusionseinrichtung sowie der Ausbau des Ehrenamtsnetzwerkes fallen.



Stiftungsvorsitzender Dr. Wolfgang Picken dankte Prof. Dr. Lehr für ihren unermüdlchen Einsatz. Er freue sich, dass sich nun Prof. Dr. Di Fabio noch stärker für die Belange der Stiftung als Kuratoriumsvorsitzender einsetzen kann.

Ariane Jourdant als Erste Ehrenamtskoordinatorin des Rheinviertels verabschiedet



Zwei Jahre hat Ariane Jourdant als erste Ehrenamtskoordinatorin im Rheinviertel gewirkt und damit sowohl in der Bürgerstiftung als auch in der Kirchengemeinde wertvolle Anstöße zum ehrenamtlichen Miteinander gegeben. Sie baute die Projekte Text und Bild, Mitten im Leben – Anlaufstelle für die Generation 50plus, Rheinviertelkontakt für Zugezogene und Lesepatzen auf. Frau Jourdant will nun Ihre Zeit wieder mehr der Familie mit drei schulpflichtigen Kindern widmen.

Der Dank der Bürgerstiftung für ihren unermüdlchen Einsatz ist ihr gewiss und wird in einer besonderen Veranstaltung gewürdigt. Finanziert wird die Stelle der Ehrenamtskoordinatorin auch für zwei weitere Jahre vom Generali Zukunftsfonds. Die Bürgerstiftung Rheinviertel dankt dem Generali Zukunftsfonds für diese wertvolle Unterstützung.



Newsletter März 2012



Eine unkonventionelle Idee – wie Unternehmen helfen

Die Bürgerstiftung Rheinviertel ist mit ihren ambitionierten Projekten in hohem Maße auf großzügige Spenden von Bürgern und Unternehmen angewiesen. Heute stellt Friederike Sträter, Inhaberin des **Boutique- und Tagungshotels Villa Godesberg**, ab April mit dem neu eröffneten Gästehaus **Villa Mirbach** ihre Idee der Unterstützung der Bürgerstiftung Rheinviertel vor.

?: Frau Sträter, wie und wann sind Sie auf die Bürgerstiftung Rheinviertel aufmerksam geworden?

!: Es war ein glücklicher Zufall, dass ich fast zeitgleich mit der Eröffnung meines Hotels Villa Godesberg im Jahr 2008 eine Informationsveranstaltung der Bürgerstiftung Rheinviertel besuchte. Daraus ist dann ein dauerhaftes Engagement geworden. Ich wollte mich sozial engagieren. Die Möglichkeit, sich direkt vor Ort einzubringen war für mich zusätzlicher Ansporn und Motivation.



?: Was hat Sie konkret bewogen, die Bürgerstiftung zu unterstützen?

!: Die Betreuung schwerkranker Menschen durch die ambulanten und integrierten Hospizdienste der Bürgerstiftung ist für mich ein besonderes Anliegen. Gleichzeitig sehe ich aber auch in der Jugend unsere Zukunft. Hier leistet die Bürgerstiftung mit ihren vielfältigen Angeboten hervorragende Arbeit. Jugendlichen sollten die Wertschätzung des Nächsten und die soziale Verantwortung gegenüber dem Einzelnen und der Gesellschaft vermittelt werden.

?: Worin besteht Ihre konkrete Unterstützung?

!: Pro Übernachtung stifte ich 1 € an die Bürgerstiftung. Die Spenden sind nicht zweckgebunden und können entsprechend den aktuellen Erfordernissen eingesetzt werden. Darüber hinaus veranstalte ich in meinem Hotel Bücherlesungen und andere Events zugunsten der Stiftung.



?: Welches Projekt der Bürgerstiftung liegt Ihnen besonders am Herzen?

!: Es gibt in Bonn so gut wie keine Kindergartenplätze für (Klein-)Kinder mit Behinderungen. Die Bürgerstiftung greift diesen Notstand mit dem auch finanziell anspruchsvollen Umbau des Sonja-Kill-Kindergartens auf. Ich möchte dieses Projekt konkret unterstützen. Von jeder Übernachtung im Gästehaus **Villa Mirbach** spende ich künftig 1 € direkt an den Sonja-Kill-Kindergarten.

Die Bürgerstiftung Rheinviertel bedankt sich ganz herzlich bei Friederike Sträter für die langjährige und erweiterte Unterstützung und hofft, dass ihr Beispiel Nachahmer findet.

Liebe Leserinnen und Leser, mit diesem Newsletter konnten wir Ihnen von Veränderungen im Rheinviertel berichten, Sie aber auch zum Mitmachen bei Projekten, Veranstaltungen und Aktionen der Bürgerstiftung einladen. Es wäre schön, wenn einige Anregungen für Sie dabei waren.